



## Mach mit. Denk mit!

Letztes Jahr wurde das sogenannte Integrierte Entwicklungskonzept für Winzerla erarbeitet. Auf Deutsch: ein Fahrplan für städtebauliche und soziale Veränderungen im Stadtteil. Insgesamt sieht es acht Handlungsfelder vor,



wie z.B. Wohnen, Nachbarschaften, Bildung, Stadtkultur und die Freiraumgestaltung. Unser Augenmerk gilt hier Letzterem. Sabine Zander vom Fachdienst Stadtentwicklung und ich möchten Ihnen zwei **Projektvorschläge** vorstellen, die das Wohngebiet verschönern sollen. Finanziert wird das Vorhaben über das Programm „Soziale Stadt“. Die Bedingung für die Förderung: Das Projekt muss den Stadtteil städtebaulich aufwerten.

Sagen Sie uns persönlich Ihre Meinung. Wenn Sie jedoch denken, wir wollen nur Ihren Segen und alles ist in Sack und Tüten, dann irren Sie. Es ist alles andere als eine Alibiveranstaltung. Wir wollen Sie wirklich beteiligen und konstruktiv mitwirken lassen, sofern Sie das wollen. Wichtig ist es uns, nicht am Bedarf vorbeizuplanen.

Aber zur Sache. Zum einen handelt es sich um die **Gestaltung der Wege im angrenzenden Landschaftsraum** (z.B. oberhalb der Schrödingerstraße), einschließlich der Zugangswege. Vorstellbar wäre es, z.B. einzelne Abschnitte als Nordic-Walking-Strecken auszubauen. Bei dem anderen Projekt würde es um die Gestaltung einer Fläche als Spielareal bzw. Spielgarten gehen.

Der **Spielgarten** hat somit auch eine soziale Note. Schließlich „spielt“ man ja nicht alleine. Denkbar wären als Spiele z.B. Großschach oder Boccia bzw. Boule. Kein Seniorenspielplatz! Aber vielleicht haben Sie noch eine viel bessere Idee! Am besten lassen Sie uns das am **Dienstag, 20.04.10 um 17 Uhr gemeinsam im Stadtteilbüro** diskutieren. Machen Sie mit, es ist ihr Wohngebiet!

**Andreas Mehlich, Stadtteilmanager**

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 2: **Junge Talente**

Seite 3: **Katzenjammer an der Sibylle**

Seite 4: **Volkschor in der Aula**

## Frühblüher und neue Spielgeräte

WG Carl Zeiss verändert Außenanlagen in der Anna-Siemsen-Straße

(mei). Größere Baumaßnahmen kündigt die WG Carl Zeiss in diesem Jahr für die Anna-Siemsen-Straße an. So sollen in zwei Bereichen die Außenanlagen umstrukturiert und verschönert werden. Profitieren werden davon natürlich die Anwohner, aber auch alle anderen Winzerlaer und Besucher, die in der Straße unterwegs sind. Die Veränderungen betreffen im Plangebiet 1 die Anna-Siemsen-Straße 16-28, 6c-f und 68c-i (1,2 ha) und im Plangebiet 2 die Siemsenstraße 61-97 (1,5 ha). Dabei müssen Höhenunterschiede von 8 Metern (Plangebiet 1) bzw. 6 Metern (Plangebiet 2) berücksichtigt werden.

Mit der Planung der Aufgaben beauftragte die Genossenschaft das Planungsbüro RoosGrün, das sich bei einem Gutachterverfahren unter fünf Büros mit seinem Konzept durchgesetzt hatte. „Wir haben zunächst den Bestand analysiert und stellten dabei u.a. fest, dass die Wege desolat sind und die Hauseingänge uniform wirken“, sagt Landschaftsarchitektin Heike Roos. Die Spielplatztechnik dagegen sei in Ordnung. Individuell präsentieren sich bisher nur die Mietergärten in diesem Gebiet und einige wenige Vorgärten. Nicht unproblematisch sei der Bestand der unterirdischen Leitungen, da diese unterschiedlichen Betreibern gehören.

Korrigiert werden müssen die Belange des Brandschutzes. Es stellte sich heraus, dass an einigen Standorten im Ernstfall für die Feuerwehrfahrzeuge nicht ausreichend Platz zur Verfügung steht. Das soll mit der Umstrukturierung des Wohnumfeldes geändert werden, was punktuell die

Umorganisation des ruhenden Verkehrs zur Folge haben wird.

Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten im Plangebiet 1 beginnen. Die Pläne dazu wurden den Anwohnern Ende des vergangenen Jahres vorgestellt. Der Entwurf von RoosGrün zielt u.a. darauf ab, die Hauseingänge individuell zu gestalten. „Es werden Bänke und Fahrradständer aufgestellt, Beete neu bepflanzt“, so Frau Roos. Die Mietergärten im rückwärtigen Bereich bleiben erhalten, doch wird es auch gemeinschaftlichen Freiraum geben mit festen Sitzplätzen und Wäscheplätzen. Die Spielplätze werden durch ausgewählte originelle Geräte ergänzt. Vorgesehen ist auch, kleine verschließbare Gebäude zu errichten, in denen Fahrräder, Kinderwagen oder Geräte sicher verschlossen werden können. Dazu läuft zurzeit ein Bauantragsverfahren bei der Stadt. Um alle Pläne umzusetzen, wird auch die Böschung leicht verschoben werden.

Auch im Plangebiet 2, das nach dem Abschluss der Arbeiten im Plangebiet 1 an die Reihe kommt, ist ein Ziel, den Eingängen der Häuser etwas Eigenes, Besonderes zu geben. Im hinteren Bereich werden die Rasenstrukturen aufgewertet, Wegeführungen verändert, Neupflanzungen getätigt, die Kellerausgänge saniert. Die Wiese der Böschung wird mit Frühblühern versetzt. Auch soll ein Teil dieser Wiese nur zweimal im Jahr gemäht werden, damit die Anwohner den Wandel der Wiese entsprechend den Jahreszeiten mit erleben können. Insgesamt stehen für das Vorhaben 1,3 Millionen Euro zur Verfügung.

## Es ist vollbracht!

(am). Zumindest der obere Teil der Wasserachse. Und das wollen wir feiern. Merken Sie sich Di., den **04.05.10 ab 16.00 Uhr** vor. Zur Eröffnung durch den OB sind Groß und Klein herzlich eingeladen. Insbesondere die Anwohner der Schrödingerstraße, die unter den widrigen Baubedingungen leiden mussten und die sich im Vorfeld mit dem Planungsverfahren geduldig auseinandergesetzt haben. An diesem Tag erfolgt auch die Übergabe der Bäume an die Baumpaten. Langweilig wird es nicht, denn mit von der Partie ist Circus MoMoLo, der für die Kleinen Spiele an der Wasserachse vorbereitet hat.



## Junge Talente zeigten ihr Können

Präsentation von Schillerschule und Kita Bertolla in der Aula der Regelschule

(mei). Mit großem Eifer zeigten die 1. und 2. Klassen der Grundschule „Friedrich Schiller“ am 10. März in der Aula der Regelschule ihre künstlerischen Talente. Unterstützt wurden sie dabei von den Kindern des Musik- und Kunstkindergartens Bertolla. Gäste waren u.a. Schüler von der Partnerschule in Ungarn und Kinder aus den Kindertagesstätten „Pustebblume“ und „Wirbelwind“.

Die Aula der Regelschule Winzerla reichte kaum aus, um alle Kinder aufzunehmen. Die jungen Zuschauer zeigten sich begeistert von den Tänzen und musikalischen Darbietungen ihrer Mitschüler, was sie wiederholt mit großem Applaus belohnten. Vorgestellt wurde, was die kleinen Künstler im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und bei privaten Lehrern alles gelernt haben. Hauptanliegen des „Talentefestes“ war es, so Schulleiterin Constanze Müller, vor einem größeren Publikum aufzutreten.

Auf die Gäste aus Ungarn, die im März zu einem Schüleraustausch in Jena weilten und die in Gastfamilien untergebracht waren, wartete am Nachmittag noch eine Stadtbesichtigung.



Gemeinsames Spielen auf der Harmonika will gelernt sein. Was die jungen Musiker hören ließen, klang schon sehr vielversprechend. (Foto: Meister)



Die Aula der Regelschule war gut gefüllt. Die jungen Zuschauer spendeten wohlwollenden Applaus für die künstlerischen Darbietungen ihrer Mitschüler. (Foto: Meister)



Nikolas Huth am Schlagzeug. (Foto: Meister)

### Ostereier suchen

Friedrich-Wilhelm Gebhardt und die SPD Winzerla laden alle Kinder des Ortsteiles recht herzlich ein zum 2. Ostereiersuchen am Samstag, **03. April 2010 um 10.00 Uhr ab Stadtbalkon**. Wir wünschen schon jetzt allen Kindern viel Spass beim Suchen und hoffen, dass der Osterhase auch diesmal wieder viele Eier versteckt hat.

### Maibaumssetzen

Die Freiwillige Feuerwehr Winzerla lädt am **30. April** traditionell zum 18. Winzerlaer Maibaumsetzen ein. Das Programm beginnt mit Kinderfest und Chorsingen um **15 Uhr auf dem Festplatz hinter der „Weintraube“**. Das Aufstellen des Baumes erfolgt gegen **18.30 Uhr**. Danach startet ein Lampionumzug durchs Dorf.

### Der HUGO im April

Im April wartet der Jugendclub HUGO mit einigen neuen Angeboten auf. So heißt es immer am Mittwoch, 17 Uhr, „Mit Silvia um die Welt“. Silvia Pinto aus Portugal, arbeitet ein Jahr im HUGO. Sie wurde vom Europäischen Freiwilligendienst vermittelt. Die junge Lehrerin spricht mit den Jugendlichen über ihr Heimatland und lässt sie über den Winzerlaer Tellerrand hinaussehen. Jeweils dienstags lautet das Motto im HUGO „Ab ins Paradies...“ Das bedeutet Jogging und Inline-Skaten für die jungen Leute. Am 18.4. und 24.4. (beides Sonntage) sind alle von 15 bis 19 Uhr eingeladen zum „T-Time-Tee, Träumen ...“

## Katzenjammer an der Sibylle

(am). Ja, wir vermissen sie! Wie Sie wissen, erlag Schrödingers Katze einem unachtsamen Autofahrer. Die Reparaturkosten werden von der Stadt übernommen, doch wird es noch einige Zeit bis zur Wiederaufstellung dauern. Um die Zeit zu überbrücken, bat das Stadtteilbüro den OB, eine Übergangslösung zu finden. Sie werden es nicht glauben, aber ab April wird der OB die Patenschaft übernehmen. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr wird Dr. Schröter zukünftig symbolisch den angestammten Katzenplatz an der Sibylle einnehmen (siehe Bild). Normalerweise wird die Wasserachse erst ab Mai betrieben, doch wir konnten den Kommunal Service Jena (ksj) überzeugen, hier eine Ausnahme zu machen. Somit steht der Aktion nichts mehr im Wege. Im Vorfeld übten wir mit dem OB schon mal die richtige Stellung ein. Das erste Mal erwarten wir Dr. Schröter am Sibylle-Brunnen am **7. April um 17 Uhr**. Alle Winzerlaer sind herzlich eingeladen. Wir danken dem Oberbürgermeister im Voraus und freuen uns auf ihn!



Der OB bei einer Probe. (Foto: Mehlich)

## Hundetüten im Stadtteilbüro

(am). Liebe Hundehalter auf Gassi ohne Tüte: Das „Geschäft“ ihres Lieblinges muss entsorgt werden. Keine Ausreden oder sind Sie sich zu fein dafür!? Wir leben nicht mehr im Mittelalter. Denken Sie bitte mal an ihre Mitbürger, die über die Wiese schlendern wollen, an spielende Kinder, und an die, die ihre Arbeit erledigen. Sie sind in der Pflicht! In der städtischen Verordnung § 13 (7) heißt es dazu: „Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter... sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet.“ Ein Verstoß wird mit 20 Euro Bußgeld geahndet. Soweit muss es aber nicht kommen. Hundetüten sind z.B. im Stadtteilbüro, 100 Stück für 1.50 Euro, erhältlich.

# KreativWerkstatt und Kindbetreuung

Zwei attraktive STÄRKEN vor Ort-Projekte

(am). Das Bundesprogramm STÄRKEN vor Ort ist eine gute Sache! Hierüber stehen dem Stadtteil zusätzliche Gelder aus dem Europäischen Sozialfonds für soziale Projekte zur Verfügung. Gefördert werden Jugendliche, junge Erwachsene, Frauen und ihre berufliche Laufbahn.

Wir stellen Ihnen bzw. Dir zwei Projekte vor, die nichts kosten, kreativ sind und berufliche Perspektiven vermitteln:

**KreativWerkstatt:** Die Künstlerische Abendschule e.V. bietet in ihren Ateliers für alle diejenigen Kurse an, die sich in ihrer Berufswahl für eine Ausbildung im gestalterischen bzw. künstlerischen Bereich entschieden haben oder an einer Neuorientierung interessiert sind. Der Verein bietet Kurse in Gestaltung mit freien unkonventionellen und bildnerischen Mitteln, zur Schmuck- und Metallgestaltung und visuellen Kommunikation an. Wer mehr wissen oder mitmachen will, meldet sich bitte unter Tel.: 821627

oder mobil: 01792979160 oder abendschule@aol.com.

**Flexible Kinderbetreuung, Ausbildung zur Kinderfrau, Aufbau einer Kontakt-, Beratungs- und Vermittlungsstelle:** Alles das finden Sie im Freizeitladen! Entlastung im Alltag bietet Ihnen die flexible Kinderbetreuung, jeden Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr. Wer mit der Ausbildung zur Tagesmutter liebäugelt, sich aber nicht sicher ist, der kann sich vorerst zur Kinderfrau qualifizieren. In diesem Kurs werden Ihnen wichtige Grundlagen der Kindererziehung vermittelt. Veranstalter ist das Zentrum für Alleinerziehende e.V. Der Kurs kostet Sie keinen Cent! Oder wenn Sie Fragen in Sachen Beratung, Erziehung, Gesundheit oder Ernährung haben, dann finden Sie im Freizeitladen (Hilfe vor Ort e.V.) kompetente und erfahrene Ansprechpartner. Kontakt: info@freizeitladen.com, Tel. 357517 oder einfach mal vorbei schauen: Schrödingerstraße 44.

## Keine Stadtteilzeitung?!

(am). Leider erhalten monatlich nicht immer alle Bewohner die Stadtteilzeitung, aus welchen Gründen auch immer. Wenn Sie die Stadtteilzeitung unregelmäßig bekommen oder nur letzten Monat nicht, dann rufen Sie bitte im Stadtteilbüro (354570) an, und wir setzen uns dann mit dem Zusteller auseinander. Alternativ können Sie auch die Stadtteilzeitung im Stadtteilbüro abholen oder wir stecken Ihnen sie nachträglich in den Briefkasten. Wichtig ist aber, dass Sie uns informieren, wenn die Zustellung nicht klappt!

## Winzerla wird schöner

(am). Zumindest haben wir das vor. Wir, die Stadtentwicklung und das Stadtteilbüro, stellen Ihnen am **Di., 20.04.10 um 17 Uhr** zwei Projekte zur Auswahl und Diskussion vor. Mehr zu diesem Thema im Kommentar auf Seite 1.

## Wie weiter im B-Plan-Verfahren?

(am). Am Mi., 10.03.10, tagte der Ortsteilrat. Schwerpunkt war das Verfahren zur Änderung des B-Planes für die Eigenheimsiedlung „Im Hahnengrunde“. Andreas Mehlich vom Stadtteilbüro stellte die Ergebnisse, die von den Einwohnern im Laufe des Verfahrens eingegangen sind, dem Ortsteilrat vor. Ebenfalls war Thomas Rüter von der Stadtentwicklung anwesend. In der anschließenden Diskussion einigten sich Stadtentwicklung und

## Einfach anrufen

(am). Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Service an:

- Bei Begleitung zu Außerhaus-Terminen (Behörden, Ärzte etc.)
- Für Wegebegleitung (z.B. zu Bekannten, Spaziergängen)
- Zum Einkaufen

Rufen Sie einfach im Stadtteilbüro an (Tel.: 354570).

## Stadtteilpolizist

(am). Ob es sich um die Aufnahme von Anzeigen, Meldungen von Sachbeschädigungen oder diverser Streitigkeiten handelt, Mario Bergner hat immer ein offenes Ohr für Sie. Polizeihauptmeister Mario Bergner kündigte eine verstärkte Präsenz im Wohngebiet an. So wird es zukünftig mehr Tag- und Nachtstreifen im Monat geben. Sprechzeiten: Do. 16.00-18.30 Uhr, Büro: WIN-Center, 1. Etage gegenüber vom Fitnessstudio, Tel.: 81 2124/ 2171 Mobil: 0172 2545934

Ortsteilrat auf die Erstellung eines visualisierten Entwurfes, der eine Kompromisslösung in Bezug auf die Aufstellung der Carports vorsieht. Die Präsentation wird in ca. vier Monaten im Stadtteilbüro zu sehen sein.

Der vorgelegte Entwurf bzw. die Visualisierung bildet nur eine weitere Diskussionsgrundlage. Es ist nichts entschieden! Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

## Bürgerforum im HUGO

Einige Ergebnisse aus der Veranstaltung vom 03.03.10 (wir berichteten in der letzten Ausgabe) werden Ihnen am **Do., 15.04.10, 17- 18 Uhr , im Jugendclub HUGO** vorgestellt. Neben der Präsentation des neuen Betreibers (AWO Jena-Weimar) werden Sie mehr über die Architektur und Außenflächengestaltung des geplanten Neubaus erfahren.

## Volkschor in der Aula

Der Volkschor Lobeda 1847 e.V. lädt unter dem Motto „Schläft ein Lied in allen Dingen“ am **25. April um 15 Uhr** ein zu einer Stunde voller Lieder in die **Aula der Regelschule Winzerla**. Dem gemischten Chor gehören 60 Sänger und Sängerinnen an. Weitere Informationen über den Volkschor Lobeda finden Sie im Internet unter [volkschor-lobeda@web.de](mailto:volkschor-lobeda@web.de). (Eintritt frei, eine Spende zur Begleichung der Unkosten ist willkommen.)

## Frauenporträts

Eine Ausstellung mal ganz anderes, ohne Vernissage, ohne Bilder. In der Wanderausstellung vom Frauenzentrum „TOWANDA“ e.V. werden 20 Frauenporträts vorgestellt. Sie sehen Frauen, „die heute leben, denen wir täglich auf der Straße begegnen können, die Großartiges leisten und die soziale Verantwortung öffentlich übernehmen.“, heißt es im Beiblatt zur Ausstellung. Eingeteilt sind die Biografien in vier Abteilungen: „Frauen und Wissenschaft“, „Frauen und Selbststärkung“, „Frauen in der Frauenarbeit“ und „Frauen der Welt“. Die Ausstellung läuft vom **06.04.-30.04.10** und kann **Mo. und Do., 9-17, und Fr., 9-12 Uhr, im Stadtteilbüro** besichtigt werden.

## Schadstoffmobil

Im April kommt das Schadstoffmobil des Kommunal Service Jena nach Winzerla. Am **17. April** steht es in der Winzerlaer Straße, Bushaltestelle Beutenberg, 9.25-9.35 und am Buchenweg, 10.05-10.15 Uhr.

**Herausgeber und Redaktion:**  
Quartiermanagement Winzerla,  
Anna-Siemsen-Straße 25, 07745 Jena  
[stadtteilbuero@hilfe-vor-ort.com](mailto:stadtteilbuero@hilfe-vor-ort.com)  
Gefördert vom Bund, vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

**Quartiermanager:** Andreas Mehlich  
**Öffnungszeiten:** Montag, 10 - 17 Uhr,  
(Stadtteilbüro) Mittwoch, 14 - 19 Uhr,  
Freitag, 9 - 12 Uhr.  
**Telefon:** 03641/ 354570  
**Fax:** 03641/ 354571  
**Redaktion:** Andreas Mehlich (am)  
Gabriele Meister (mei)  
**Auflage:** 6.450 Exemplare  
**Druck:** Druckhaus Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe  
Thüringen  
**Redaktionsschluss:** 15. des Vormonats

## 4. Station der Thüringenreise

Diesmal geht die virtuelle Reise nach Gotha. Von Schloss Friedenstein über Siebleben endet der Ausflug bei den drei Gleichen. Auch in dieser Veranstaltung wird Bärbel Käßlinger wieder interessante Biografien, die mit den Orten in Verbindung stehen, wie Ernst I. und Gustav Freytag sowie die Geschichte und Sagen über die Drei Gleichen vorstellen. Die Geschichtsreise findet am **Do., 22.04.10 um 17 Uhr im Stadtteilbüro** statt.

## Wir bringen Sie in Bewegung

Alle, die sich durch den Artikel von Birgit Franz in der Zeitung „Stadtbalkon“ angesprochen fühlen und gern nähere Informationen zu den sportlichen Angeboten der WSG Lobeda in Winzerla haben möchten, können sich Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr, unter Telefon 604892 melden. Ein Einstieg in die Angebote montags, 19.15 Uhr und mittwochs, 19.15 Uhr, in der Turnhalle der Triefnitzschule am Buchenweg ist jederzeit möglich. Dort heißt es: „Wir bringen Sie in Bewegung“.

## Nächstes Tauschring-Treffen

Hiermit sind alle Tauschringfreunde und Interessenten am **Mo., 12.04.10 um 16.00 Uhr in das Stadtteilbüro** Winzerla zum monatlichen Treffen eingeladen. Sprechtag sind Di. und Do., jeweils von 9.00-12.00 Uhr oder Termin nach Vereinbarung unter 0176/ 67607179.

## Beratung zu ALG II

Die Ombudstelle bietet Beratung zum Thema Arbeitslosengeld II am **29.04.10 von 8.30-12.00 Uhr in der Ortsteilbibliothek** Winzerla, Anna-Siemsen-Straße 41 (Eingang Wasserachse), an. Wenn möglich, bitte im Vorfeld in der Ortsteilbibliothek melden, zwecks zeitlicher Abstimmung für den 29.04.10.

## Buchlesung

Der Verein Bildungslücke e.V. plant eine Lesung mit dem Autor Erich Rietenauer über das Buch „Alma, meine Liebe“. Die Veranstaltung soll am **14.04.10 um 19 Uhr** beginnen. Der Veranstaltungsort war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt, kann aber demnächst in der Stadtteilbibliothek Winzerla erfragt werden.

## Sozialverband VdK

Der VdK Ortsverband Winzerla trifft sich jeden 1. Montag des Monats um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Anna-Siemsen-Straße 1. Am **12.04.10** lädt der Ortsverband zu einer Mitgliederversammlung anlässlich der Kreisverbandswahlen ein. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Allen Bürgern wünscht der Vorstand ein frohes und sonniges Osterfest.

## Veranstaltungstipps für Senioren

**Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität, Anna-Siemsen-Straße 1:** Donnerstag, 1.1., 14 Uhr, Frühjahrsbräuche; Donnerstag, 8.4., 14 Uhr, Strickerei Apolda, Familie Günther stellt neue moderne Mode für Senioren vor; Do., 15.4., 14 Uhr, Frühlingsfest; Mittwoch, 21.4., 7.30 Uhr, Busfahrt nach Dresden; Do., 22.4., 12 Uhr, Mittagessen, 14 Uhr, Dia-Vortrag von Herrn Kutzner; Do., 29.4., 14 Uhr, Schuhe und Mode, vorgestellt von Herrn Scholz.

## Evangelische Kirchengemeinde

**Gottesdienste in der Kirche Winzerla:** 2.4., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, 3.4., 21 Uhr, Feier der Heiligen Osternacht, 4.4., 10 Uhr, Festgottesdienst, 11.4., 10 Uhr, Kirchweihgottesdienst, 18.4., 10 Uhr, Gottesdienst, 25.4., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst; Der



nächste Gesprächsabend „Mit Dietrich Bonhoeffer über das eigene Leben nachdenken“ findet am **25.4. um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum** statt.

Gottesdienste in den Heimen: **24.4., 9.30 Uhr, „Am Kleinertal“** (offen für alle), **10.30 Uhr, „Am Hahngrund“**. **Seniorenachmittage:** Mittwoch, 7.4. und 21.4., jeweils 14 Uhr im Gemeindezentrum.

Zu ihrem **Literaturabend** lädt Rosmarie Klemm am Donnerstag, 22.4. um 20 Uhr im Gemeindezentrum ein. Thema: Goethe Faust II, Der Ausgang der Wette zwischen Faust und Mephisto.

## Buchtipps des Monats

Wie wäre es denn mit lustigen Holzfiguren für den Garten wie Fröschen, Hasen und Marienkäfern, die Ihnen zwischen den Blumen freundlich zulächeln? Oder mit Enten, Schmetterlingen und Hasen, die als Fensterbilder oder Blumenstecker frischen Wind



in Ihre Wohnung bringen. Diese und viele andere Bastelideen wurden im Buch „Frühlingszeit - Bastelzeit, die schönsten Ideen für Groß und Klein“ zusammengetragen. Es bietet viele Ideen mit unterschiedlichen Materialien in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Vieles ist schon mit kleinen Kindern (5 u. 6) machbar. Es sind viele Bastelarten vertreten, die auch mit ganz kleinen Kindern (2 u. 3) umzusetzen sind. Ab sofort als Ausleihexemplar verfügbar! Für mehr Buchtipps und Inspirationen können Sie gern unsere Homepage besuchen: [www.bibliothek-winzerla.de](http://www.bibliothek-winzerla.de).